

Verständnisfragen

„Hans im Glück“

Inhalt

Hans wird nach seiner Lehre mit einem Goldklumpen entlohnt. Auf dem Heimweg zu seiner Mutter tauscht er das Gold gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein, das Schwein gegen eine Gans und die Gans gegen einen Schleifstein, den er schließlich verliert. Ohne Hab und Gut, aber glücklich, all die Lasten los zu sein, landet Hans in den Armen seiner Mutter.

Pädagogischer Hintergrund

Das Märchen zeigt Kindern, dass nicht Besitz, sondern vor allem Werte wie Freiheit, Zuneigung und Liebe Glück bedeuten.

Fragen an die Kinder

- Was bekommt Hans am Anfang des Märchens als Lohn?
- Was tauscht Hans alles ein?
- Hättet ihr genauso getauscht wie Hans?
- Warum ist Hans nicht traurig, als ihm der Stein in den Brunnen fällt?
- Wann seid ihr glücklich?

Wissenswertes

„Hans im Glück“ zählt zu den Märchen, die nicht mit „Es war einmal ...“ beginnen – wie 59 % aller Grimmschen Märchen.

Rätsel zum Einstieg

Welches Märchen handelt von ...

- einer Heimreise zur Mutter,
- einem Jungen, der das Glück in seinem Herzen trägt,
- einem Goldklumpen,
- vier verschiedenen Tieren (Pferd, Kuh, Schwein, Gans),
- und einem Stein?

